

Entwurfsaufgabe

Professional Training Center (PTC) Bambi, Sansibar (Tansania)

Die Gemeinde Bambi auf der Insel Unguja (Sansibar) verfügt über eine funktionierende schulische Grundbildung.

Was bislang weitgehend fehlt, sind berufliche Perspektiven für Jugendliche nach dem Schulabschluss. Im Rahmen des UNITY-DesignBuild-Programms arbeitet die Hochschule Anhalt gemeinsam mit lokalen Partnern am Aufbau eines **Professional Training Centers (PTC)**, das jungen Menschen praxisnahe Berufsqualifikationen vermitteln und damit ihre Chancen auf Beschäftigung und wirtschaftliche Selbstständigkeit verbessern soll.

Die Architektur soll dabei mehr sein als eine Hülle für Unterricht: Gesucht wird ein Ort des Lernens, der Gemeinschaft, der Identifikation und der langfristigen Entwicklung. Das Projekt versteht sich als Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region und als Beispiel für klimaangepasstes, ressourcenschonendes und sozial verantwortliches Bauen.



*Veranstaltung auf dem
Schulhof der Bambi Primary
und Secondary School*



Entwurfsaufgabe als Download:

Die Aufgabe

Entwerfen Sie ein Berufsbildungszentrum für Jugendliche in Bambi, Sansibar, das Ausbildung, Begegnung und lokale Entwicklung an einem Ort vereint.

Das Zentrum soll als offener Lerncampus organisiert werden und Ausbildungsangebote in verschiedenen handwerklichen und dienstleistungsorientierten Berufsfeldern ermöglichen. Gleichzeitig soll es die klimatischen, kulturellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Sansibars berücksichtigen und mit angemessenen, lokal verfügbaren Ressourcen umsetzbar sein.

Der Entwurf soll die Frage beantworten:

Wie kann Architektur jungen Menschen Hoffnung, Qualifikation und Zukunftsperspektiven vermitteln?



*Lehrer und Mitglieder
des Vereins MAPOKOPOKO
bei ihren regelmäßigen
Besprechungen zur
Weiterentwicklung
ihres Schulcampus*

Projektstandort

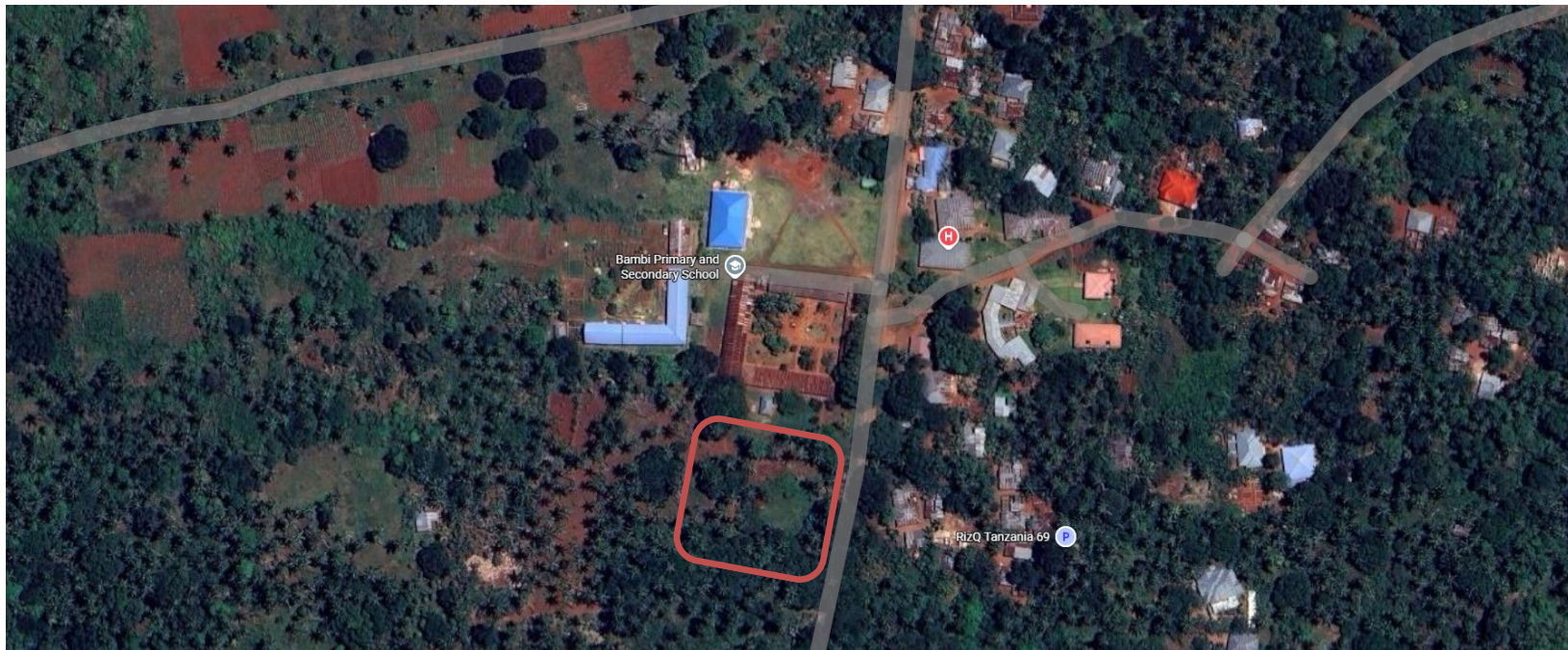
Der Projektpartner MAPOKOPOKO hat ein Grundstück identifiziert, das ehemals einer inzwischen aufgelösten gemeinnützigen Organisation gehörte und nun für das Berufsbildungszentrum zur Verfügung gestellt werden soll.

Standort bei GoogleMaps: <https://maps.app.goo.gl/jN95KnBAftYSimtA9>

Grundstücksgröße:

- ca. 30 m × 40 m
- Gesamtfläche: ca. 1.200 m²

Auf dem Gelände wurden bereits erste Fundamentarbeiten begonnen.
Weitere Unterlagen werden im bereitgestellten Anhang dokumentiert.



Raumprogramm

Das Berufsbildungszentrum soll pro Ausbildungszyklus insgesamt etwa 75 Jugendliche aufnehmen.

Ausbildungsbereiche

Jeweils für ca. 15 Teilnehmende:

1. Schneiderei - Werkraum - Materiallager - Präsentationsbereich	2. Kochen / Gastronomie - Lehrküche - Vorbereitungsbereich - Lager - Möglichkeit gemeinsamer Mahlzeiten	3. Kosmetik / Beauty & Cosmetology - Schulungsraum - Praktische Arbeitsplätze	4. Landwirtschaft - Theorie- und Demonstrationsbereich - Außenflächen für Lernzwecke	5. Tierhaltung - Schulungsbereich - Demonstrations- und Außenbereiche
---	---	---	--	---

Bereiche Verwaltung und Gemeinschaft

- Büro der Organisationsleitung
- Lehrerzimmer
- Besprechungsraum
- Computerraum mit Internetzugang
- Multifunktionaler Versammlungsbereich
- Überdachte Aufenthaltszonen
- Informelle Lern- und Begegnungsbereiche

Sanitärbereiche

- Damen-WCs
- Herren-WCs
- barrierearme Nutzung mitdenken

Entwurfsanforderungen

1. Klima

Sansibar besitzt ein tropisch-warmes Klima mit hoher Luftfeuchtigkeit.
Der Entwurf soll daher möglichst ohne aktive Klimatisierung funktionieren.

Besondere Aufmerksamkeit gilt:

- natürlicher Belüftung
- Verschattung
- Tageslichtnutzung
- Regenwassermanagement
- Überhitzungsschutz
- geschützten Außenräumen

2. Konstruktion und Materialien

Erwartet werden robuste, wirtschaftliche und lokal umsetzbare Lösungen.

Zu untersuchen sind beispielsweise:

- Mauerwerk
- Naturstein
- Lehmbautechniken
- Holz
- lokal verfügbare Baustoffe
- hybride Konstruktionen

3. Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit wird umfassend verstanden:

- ökologische Verantwortung
- Wartungsfreundlichkeit
- Reparierbarkeit
- lokale Wertschöpfung
- langfristige Nutzbarkeit
- soziale Akzeptanz
- geringer Ressourcenverbrauch

4. Identität

Das Gebäude soll:

- zur Kultur Sansibars Bezug nehmen,
- Offenheit und Bildung vermitteln,
- als sichtbarer Ort der Entwicklung wahrgenommen werden
- eine starke Identifikation der Dorfgemeinschaft ermöglichen.

Europäische Standards sollen nicht einfach übertragen, sondern kritisch hinterfragt werden.

Besondere Herausforderung

Das Projekt ist als potenzielles DesignBuild-Projekt angelegt. Die Entwürfe sollen deshalb nicht nur architektonisch überzeugen, sondern auch hinsichtlich einer späteren Realisierung durch Studierende und lokale Handwerker:innen nachvollziehbar sein.

Gesucht werden Lösungen mit:

- klarer Konstruktion,
- intelligenter Einfachheit,
- hoher räumlicher Qualität,
- realistischer Umsetzbarkeit.

Geforderte Leistungen

Analyse

- Orts- und Klimaanalyse
- Referenzprojekte
- Entwurfskonzept

Vertiefung

- konstruktiver Fassadenausschnitt
- Klimakonzept
- Materialkonzept

Entwurf

- Lageplan M 1:500
- Grundrisse M 1:200
- Schnitte M 1:200
- Ansichten M 1:200
- mind. 3 Perspektiven
- ein räumliches Leitbild
- Arbeitsmodell

Beurteilungskriterien

Bewertet wird insbesondere:

Architektonische Qualität

- räumliche Klarheit
- Atmosphäre
- gestalterische Eigenständigkeit

Klima- und Nachhaltigkeitsstrategie

- passive Lösungen
- Ressourceneffizienz
- Wartungsarmut

Funktionalität

- Eignung für die Ausbildungsprogramme
- Flexibilität
- Nutzungsqualität

Konstruktive Plausibilität

- Realisierbarkeit
- Einfachheit
- Robustheit

Kontextbezug

- kulturelle Angemessenheit
- Einbindung in die Gemeinschaft
- Förderung lokaler Identität

Leitgedanke

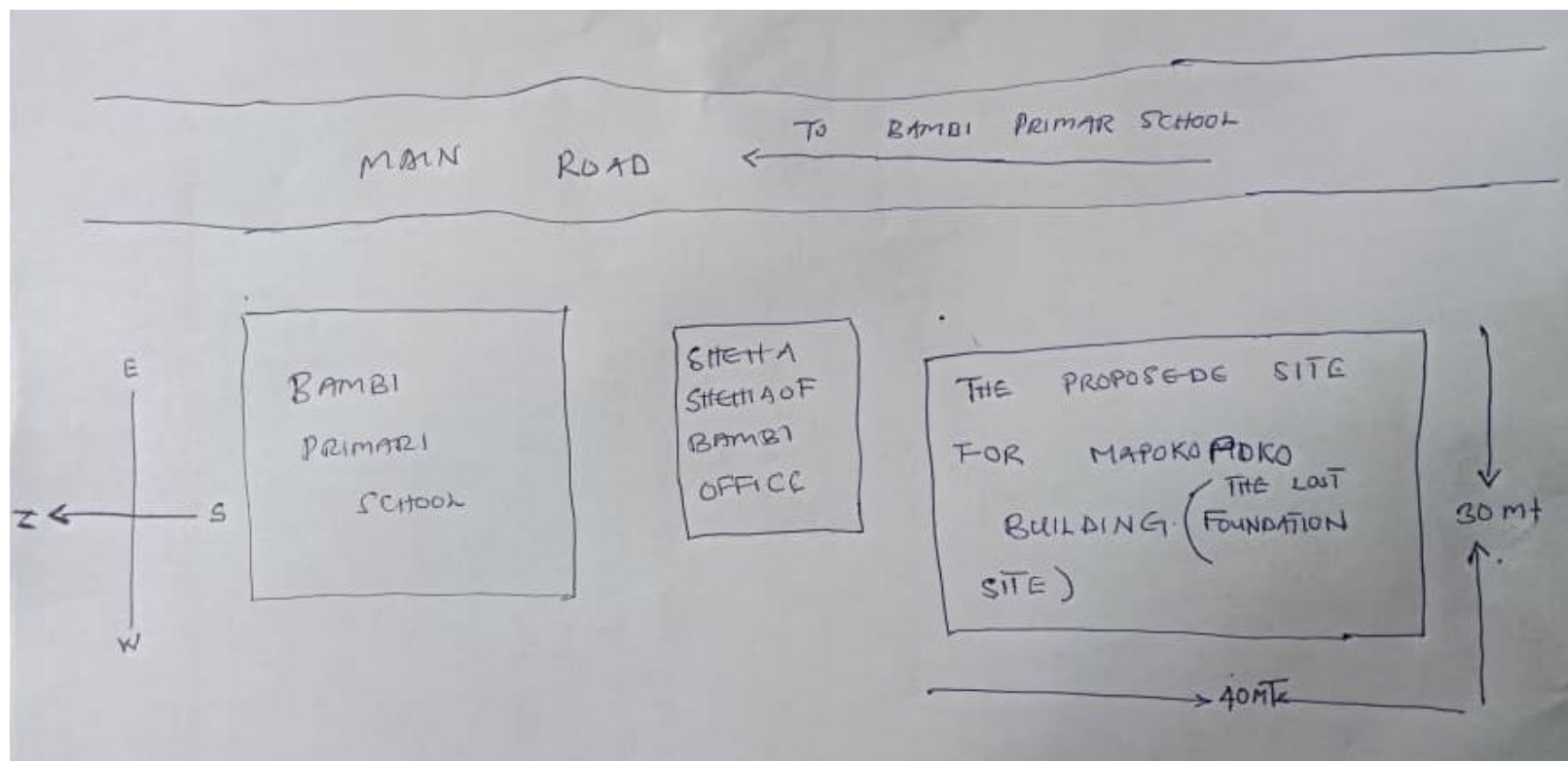
Entwerfen Sie nicht nur ein Gebäude. Entwerfen Sie einen Ort, an dem Bildung, Gemeinschaft und Zukunft entstehen können.

Das Professional Training Center Bambi soll jungen Menschen Fähigkeiten vermitteln, die ihnen den Weg in Beschäftigung, Selbstständigkeit und wirtschaftliche Unabhängigkeit eröffnen. Architektur wird dabei zum Werkzeug gesellschaftlicher Entwicklung. Die Qualität Ihres Entwurfs bemisst sich daher nicht allein an seiner Form, sondern auch an seinem Beitrag für die Menschen vor Ort.

Anhang - Bestandsbeschreibung des Grundstücks

Das für die geplante Baumaßnahme vorgesehene Grundstück befand sich zuvor im Besitz der inzwischen nicht mehr aktiven Organisation SERVE. Aufgrund der vergleichbaren Zielsetzungen wurde das Grundstück durch die zuständige Dorfverwaltung in Abstimmung mit der ehemaligen Leitung von SERVE für die zukünftige Nutzung durch MAPOKOPOKO vorgesehen.

Das Grundstück besitzt eine annähernd rechteckige Grundfläche mit Abmessungen von etwa **30 × 40 Metern** und umfasst somit rund **1.200 m²**. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist das Grundstück bereits teilweise baulich erschlossen.



Die **Fundamentarbeiten für das einst geplante Gebäude wurden begonnen und befinden sich noch immer auf dem Baufeld.**

Für die Entwurfsaufgabe sind insbesondere die Grundstücksabmessungen, die bestehenden Fundamentstrukturen sowie deren Einbindung in die zukünftige Gebäudeplanung zu berücksichtigen. Dabei ist es dem Entwurf freigestellt, ob die bestehenden Fundamentstrukturen genutzt werden oder ein Neubau vorgesehen wird.

